

Wirtschaftliche Lage im 1. Quartal 2025

ERGEBNISSE DER AKTUELLEN
IHK-KONJUNKTURUMFRAGE



Themen

1. **Ergebnisse Gesamtkonjunktur**
2. Ergebnisse in den Branchen und Kreisen
3. Fazit

Rahmendaten der Umfrage

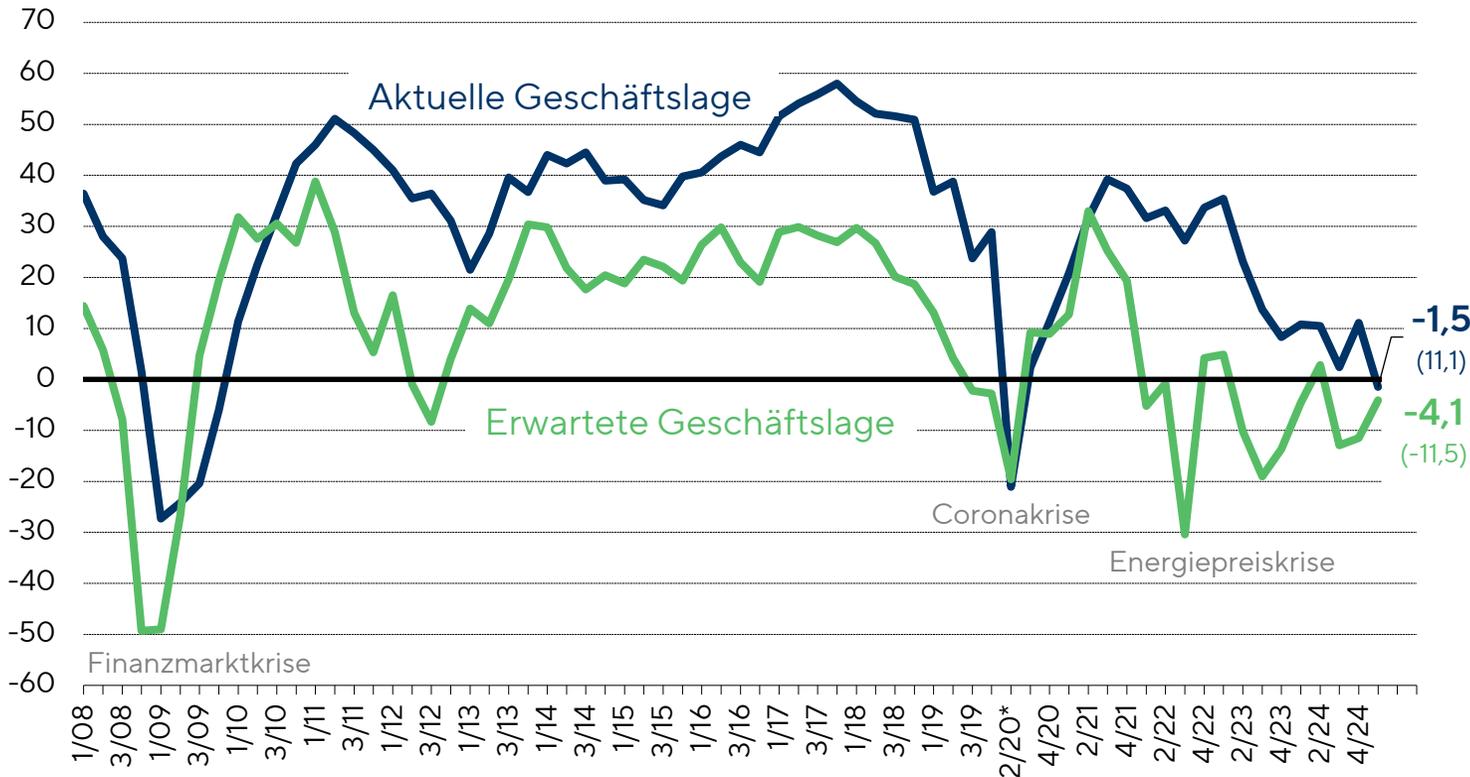


- Befragungszeitraum: 21.03. – 10.04.2025.
- 704 befragte Unternehmen aus Industrie, Bau, Handel, Dienstleistungen.
- 340 Unternehmensantworten mit insgesamt rund 86.500 Beschäftigten.
- Rücklaufquote: 48,3 %.
- Ergebnisse online unter: www.heilbronn.ihk.de/konjunkturbericht

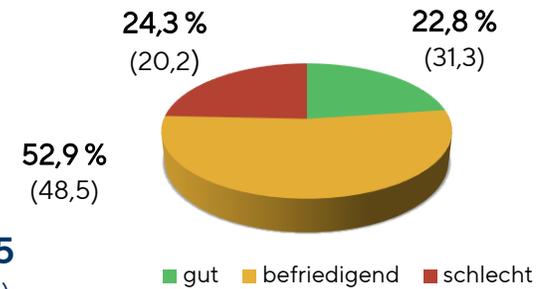
Übersicht der Ergebnisse



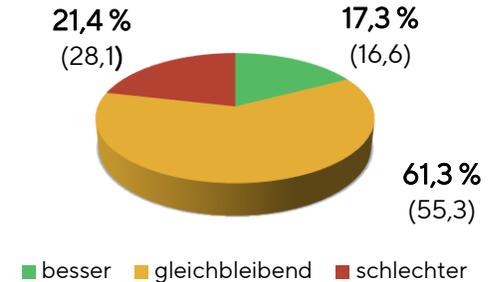
Geschäftslage/-erwartung Gesamtkonjunktur



Aktuelle Geschäftslage 1/2025



Erwartete Geschäftslage 1/2025

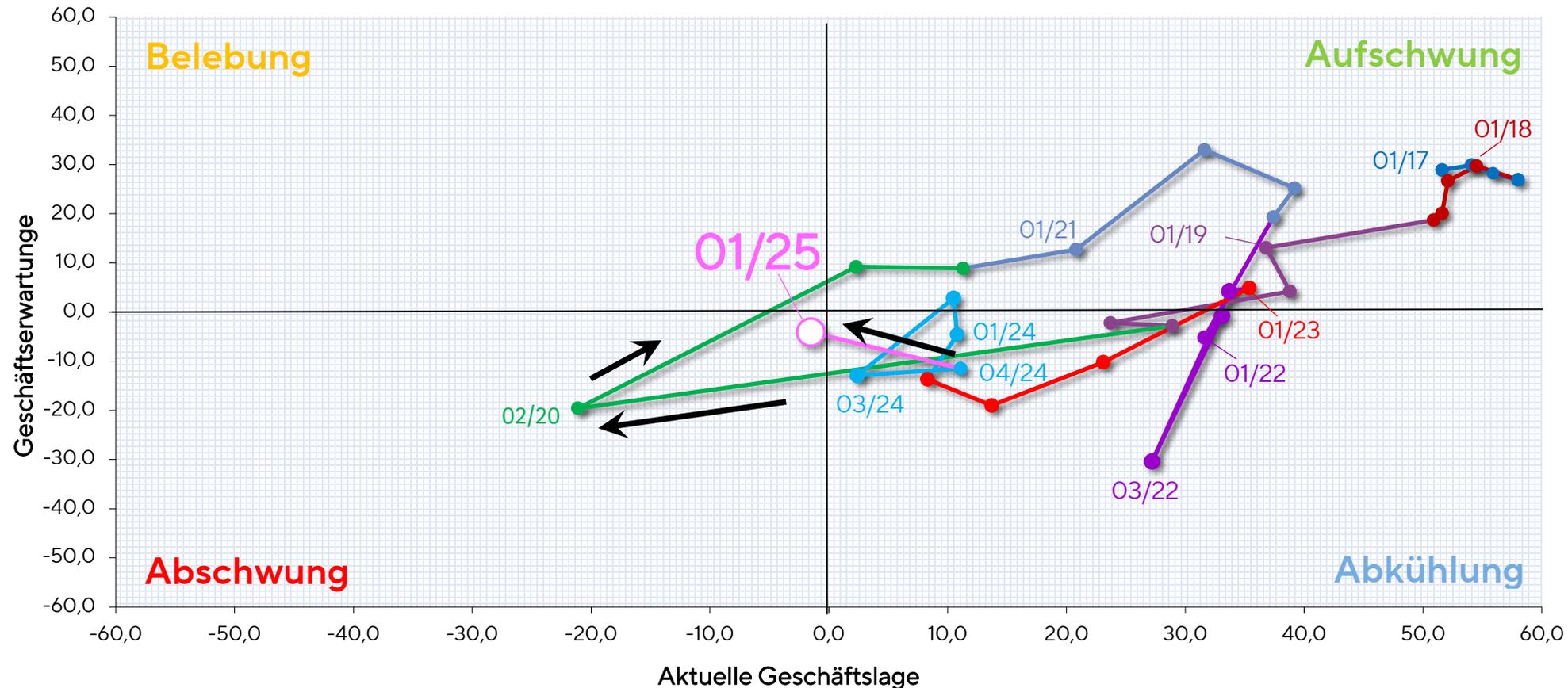


* Aufgrund der Corona-Pandemie fand im 1. Quartal 2020 keine Konjunkturumfrage statt.

Die Linien geben jeweils den Saldo der Prozentanteile positiver und negativer Urteile der Unternehmen aller Branchen zur aktuellen Geschäftslage sowie zur erwarteten Geschäftslage an. (In Klammern Werte Vorquartal.)

IHK-Konjunkturuhr

Geschäftslage und – erwartungen der Unternehmen in %

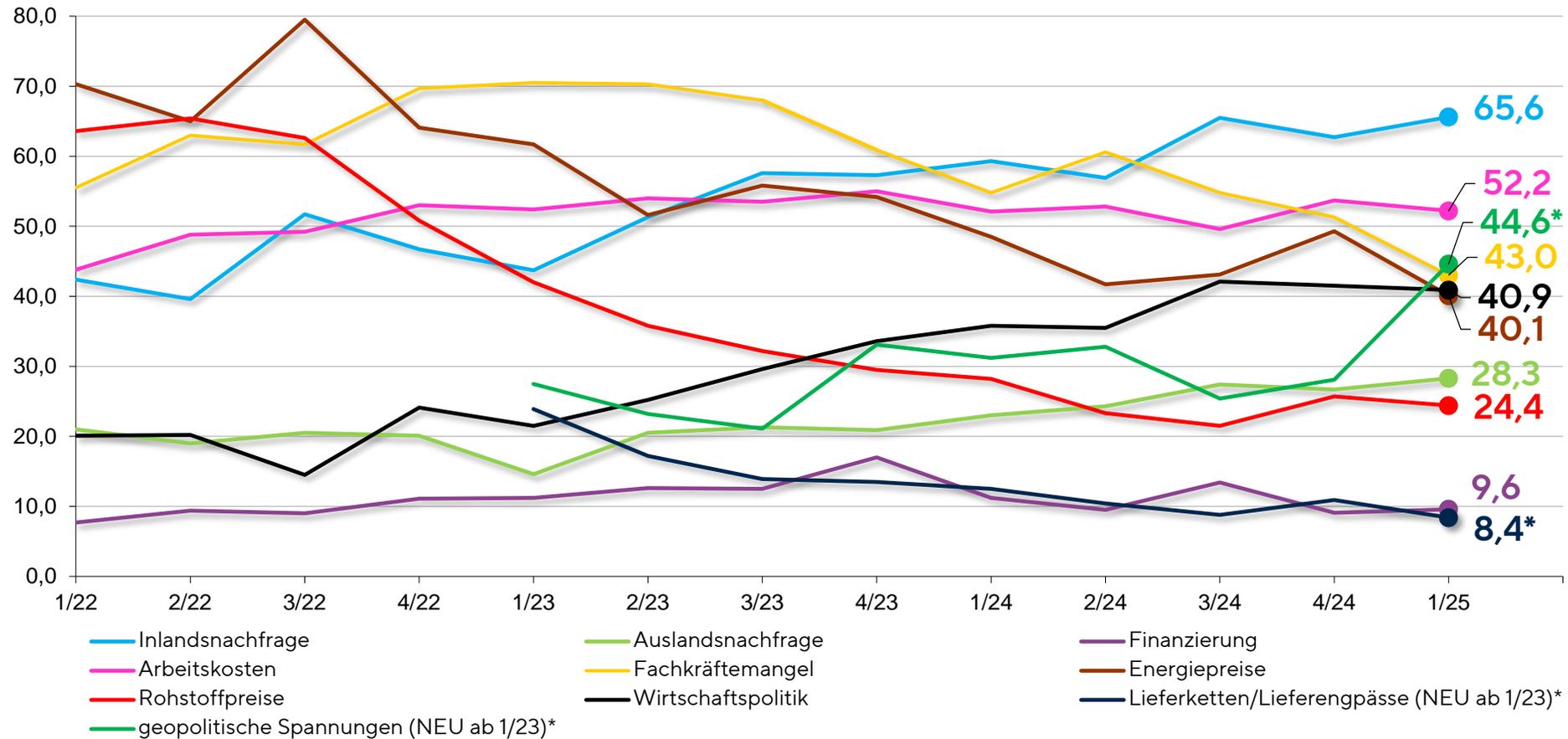


Von den Unternehmen am häufigsten genannte Stichworte bei der Beschreibung der wirtschaftlichen Risiken

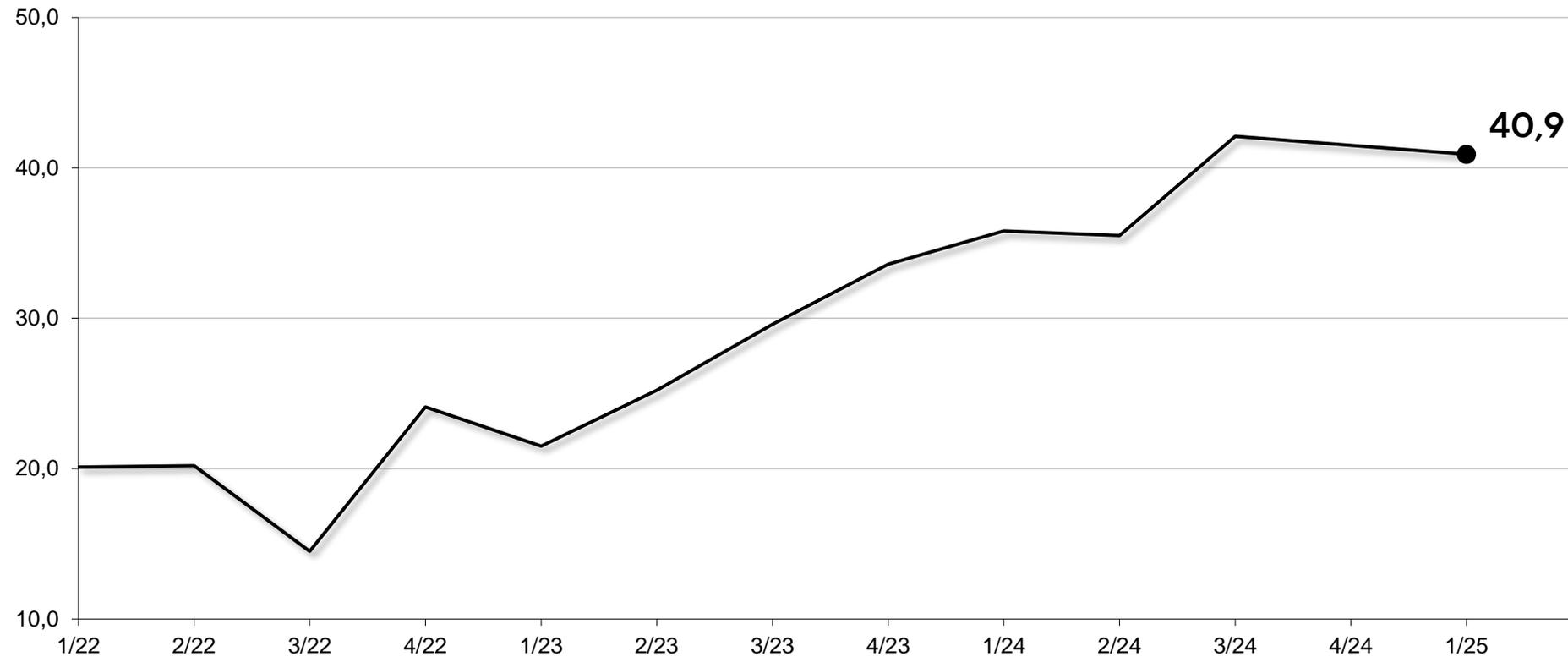


Quelle: Konjunkturumfrage der IHK Heilbronn-Franken 1. Quartal 2025.

Größte Geschäftsrisiken kommende zwölf Monate (in %)



Geschäftsrisiko „Wirtschaftspolitik“ (in %)



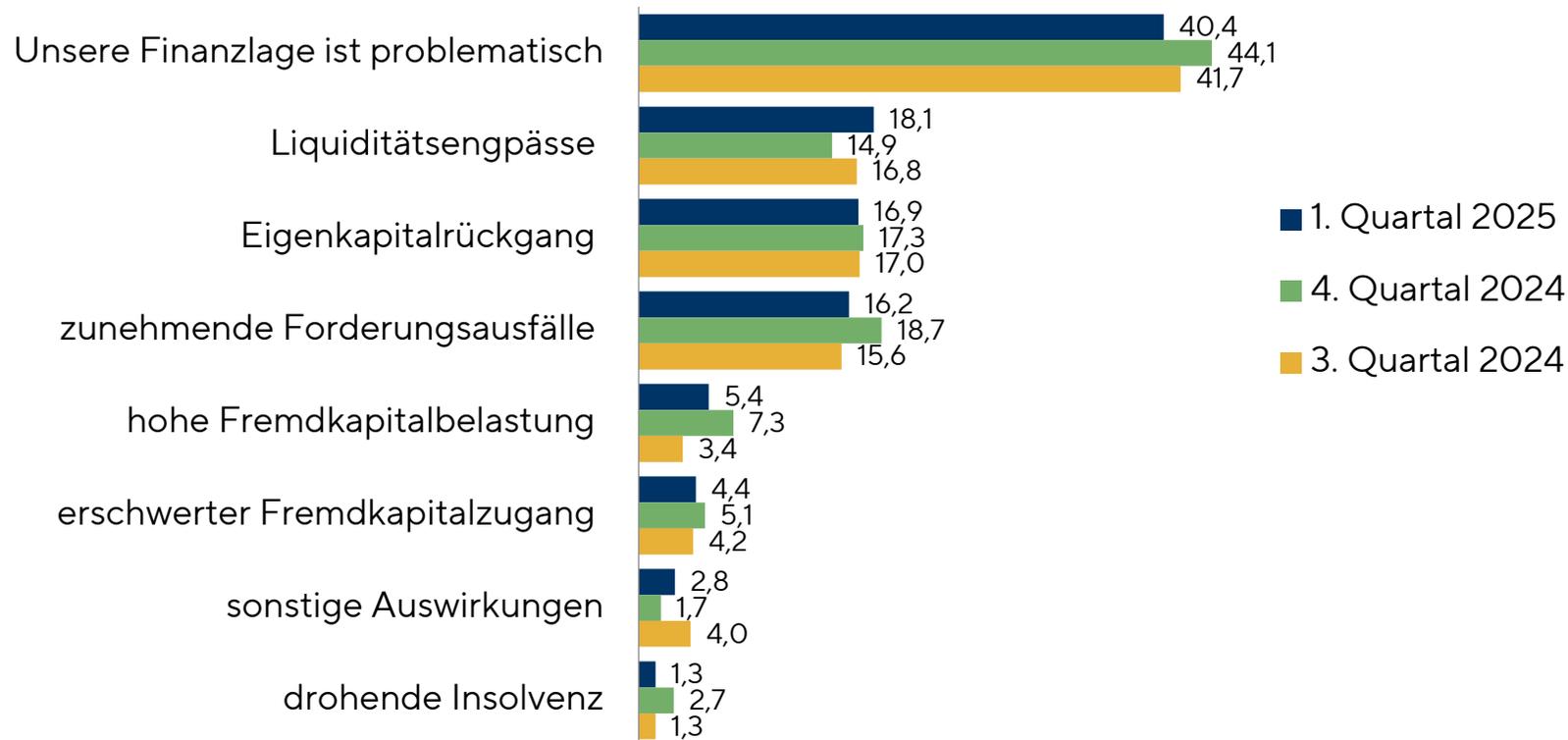
Top-Risiken nach Wirtschaftszweigen*

	Industrie	Bau	Großhandel	Einzelhandel	Dienstleistungen (ohne Hotel- und Gaststätten- gewerbe/Kreditgewerbe)	Hotel- und Gaststätten- gewerbe
1.	68 % (69) Inlandsnachfrage	67 % (68) Inlandsnachfrage	85 % (81) Inlandsnachfrage	68 % (56) Inlandsnachfrage	62 % (50) Inlandsnachfrage	82 % (85) Energiepreise
2.	58 % (41) geopol. Spannungen	50 % (35) Rohstoffpreise	54 % (63) Arbeitskosten	65 % (56) Arbeitskosten	50 % (53) Arbeitskosten	80 % (78) Arbeitskosten
3.	54 % (54) Arbeitskosten	47 % (41) Wirtschaftspolitik	49 % (58) Wirtschaftspolitik	45 % (50) Fachkräftemangel	51 % (55) Fachkräftemangel	59 % (54) Fachkräftemangel
4.	48 % (45) Auslandsnachfrage	40 % (53) Fachkräftemangel	49 % (56) Fachkräftemangel	42 % (24) Wirtschaftspolitik	34 % (38) Energiepreise	49 % (44) Inlandsnachfrage
5.	45 % (55) Energiepreise	40 % (50) Energiepreise	46 % (19) geopol. Spannungen	36 % (59) Energiepreise	33 % (46) Wirtschaftspolitik	44 % (49) Rohstoffpreise

* in Klammern Wert Vorquartal in %.

Die aktuelle Finanzlage Ihres Unternehmens ist wesentlich geprägt von ...

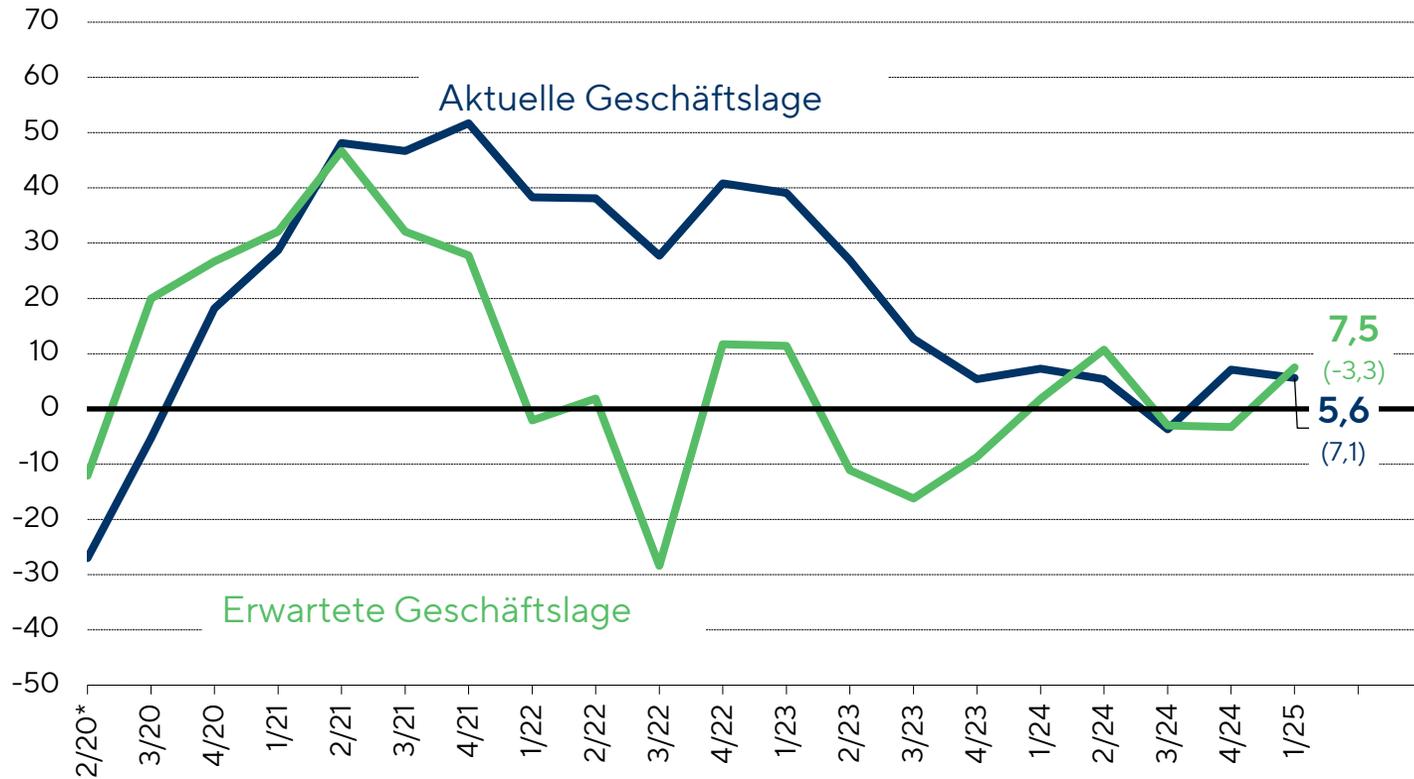
(Gesamtergebnis aller antwortenden Unternehmen im IHK-Bezirk, Mehrfachantworten möglich, in %)



Themen

1. Ergebnisse Gesamtkonjunktur
2. **Ergebnisse in den Branchen und Kreisen**
3. Fazit

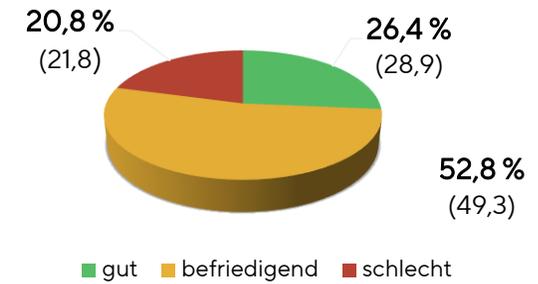
Industrie



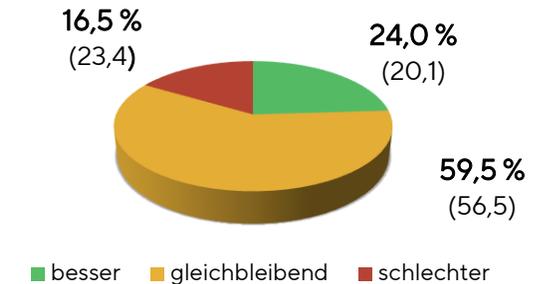
* Aufgrund der Corona-Pandemie fand im 1. Quartal 2020 keine Konjunkturumfrage statt.

Die Linien geben jeweils den Saldo der Prozentanteile positiver und negativer Urteile der Unternehmen der Industrie zur aktuellen Geschäftslage sowie zur erwarteten Geschäftslage an. (In Klammern Werte Vorquartal.)

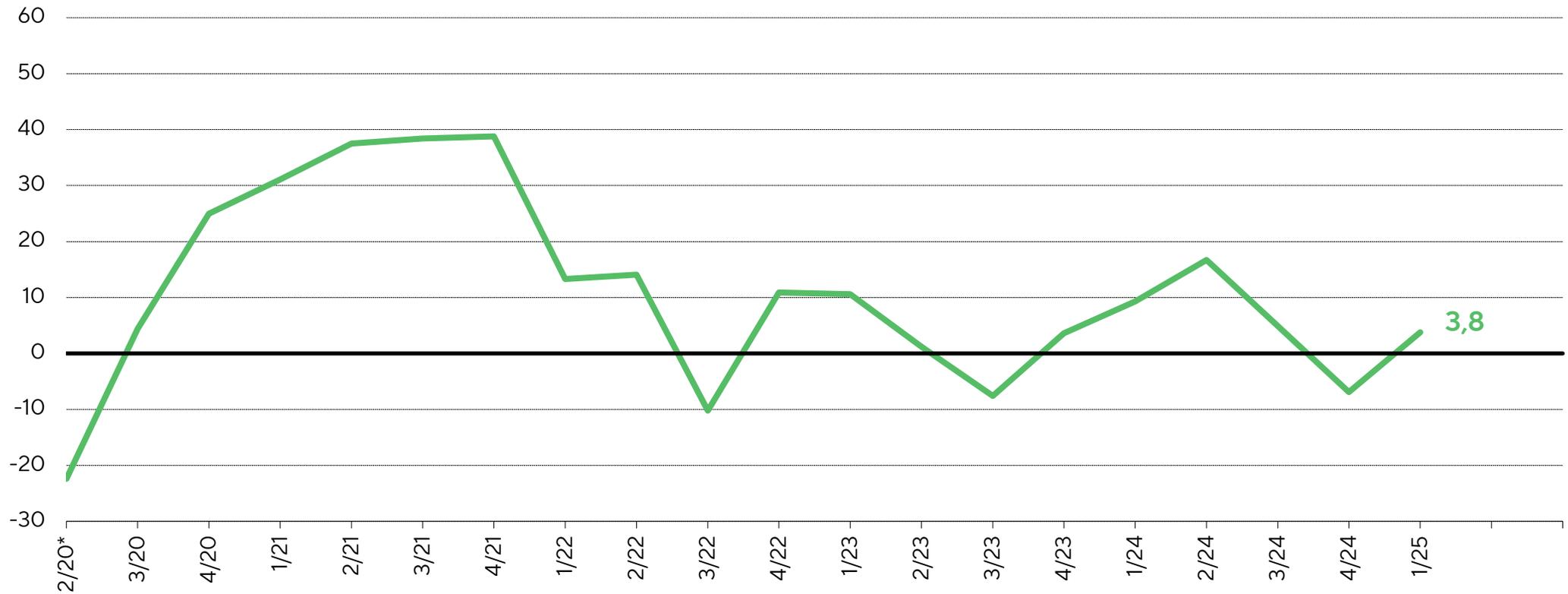
Aktuelle Geschäftslage 1/2025



Erwartete Geschäftslage 1/2025



Exportwartungen der Industrie

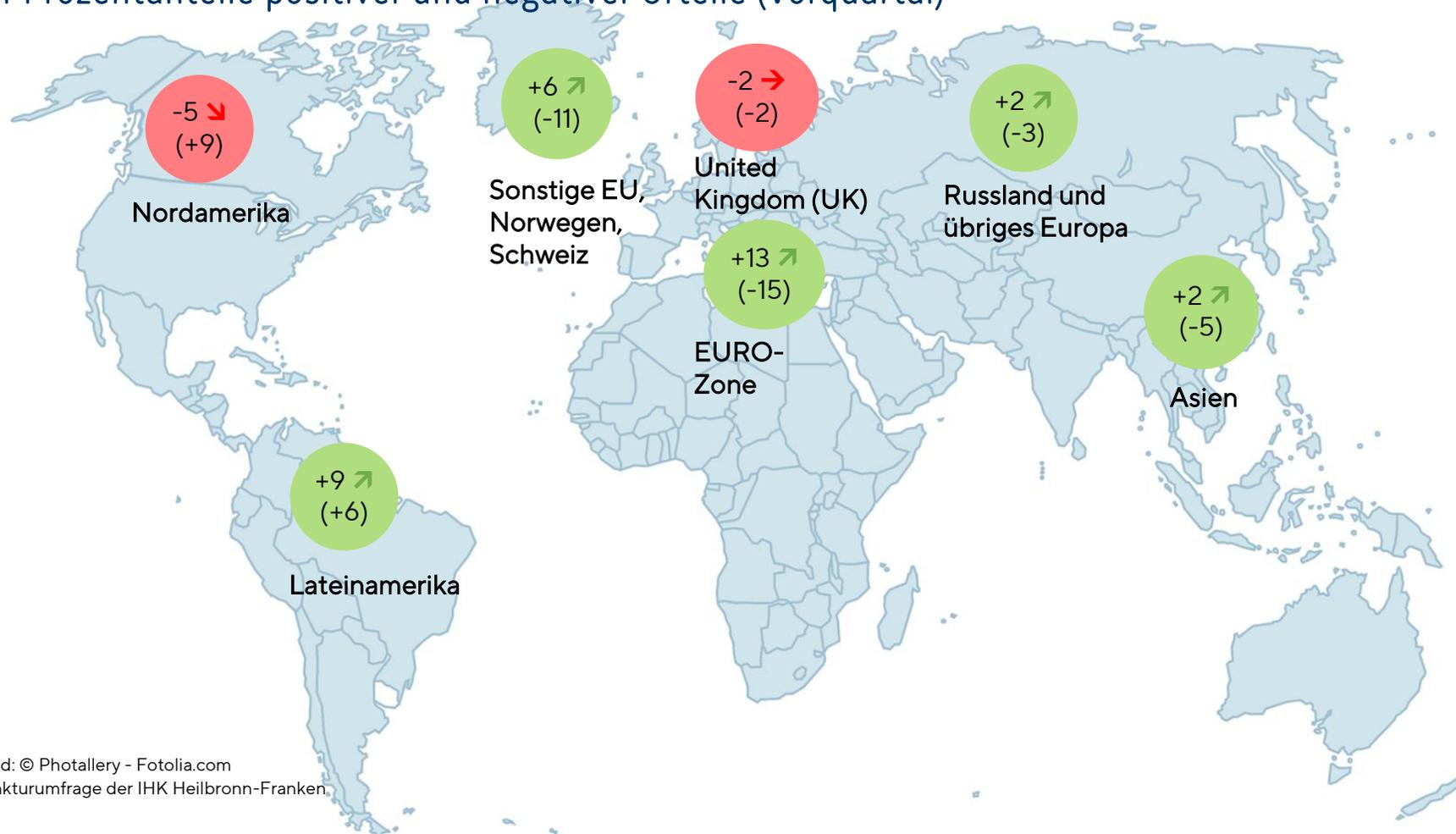


* Aufgrund der Corona-Pandemie fand im 1. Quartal 2020 keine Konjunkturmfrage statt.

Die Linien geben jeweils den Saldo der Prozentanteile positiver und negativer Urteile der Unternehmen der Industrie zu den Exporterwartungen an.

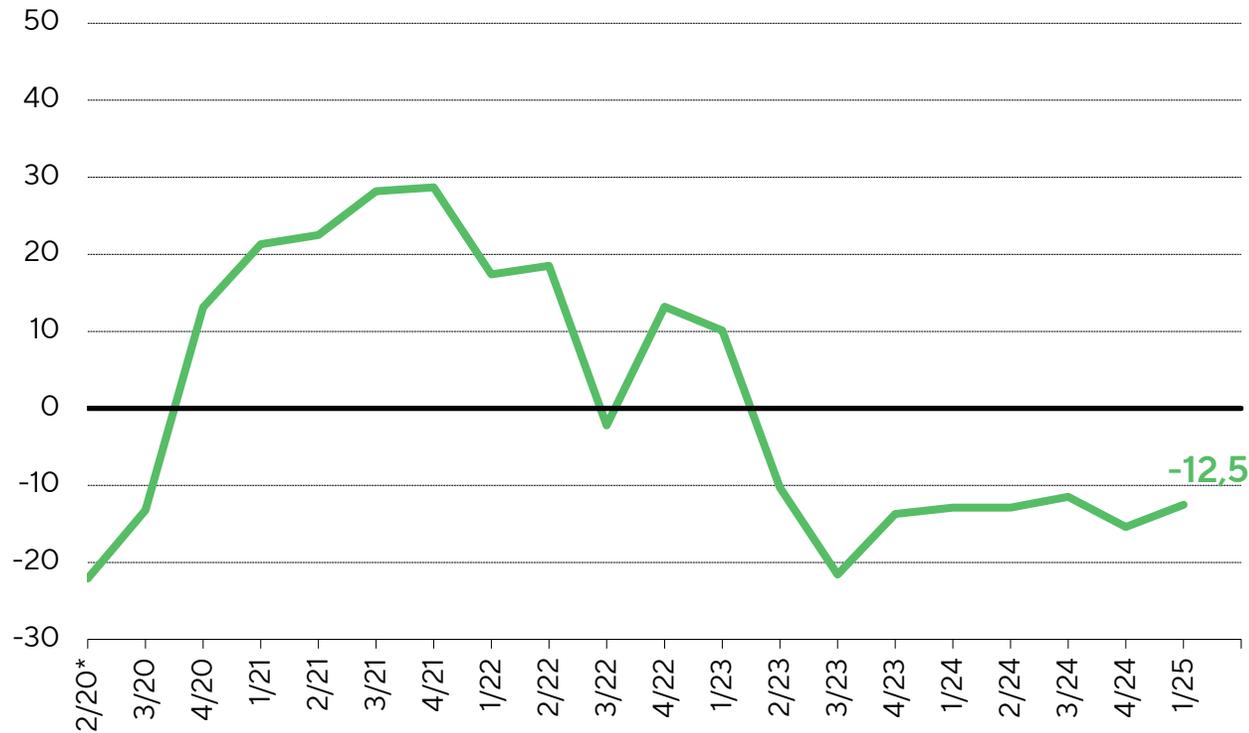
Exportwartungen der Industrie nach Zielregionen

Saldo der Prozentanteile positiver und negativer Urteile (Vorquartal)



Hintergrundbild: © Photallery - Fotolia.com
Quelle: Konjunkturumfrage der IHK Heilbronn-Franken

Erwartete Inlandsinvestitionen der Industrie

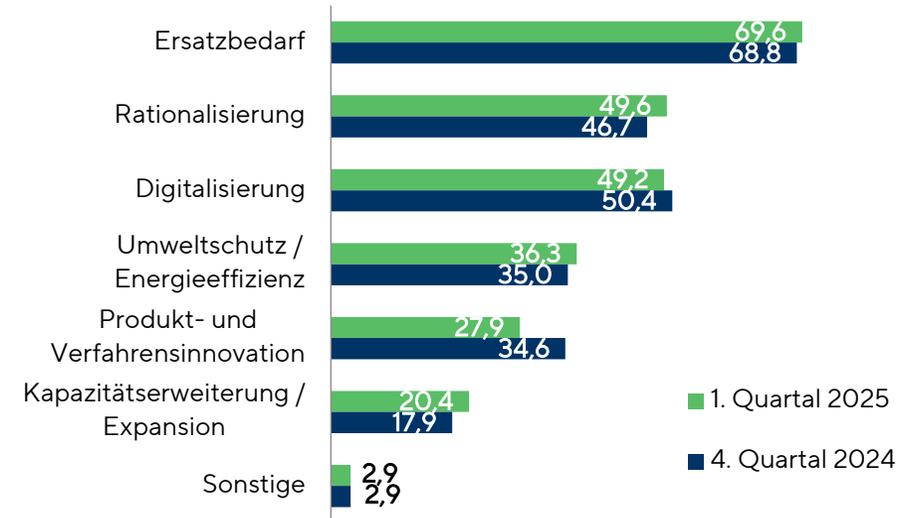


* Aufgrund der Corona-Pandemie fand im 1. Quartal 2020 keine Konjunkturumfrage statt.

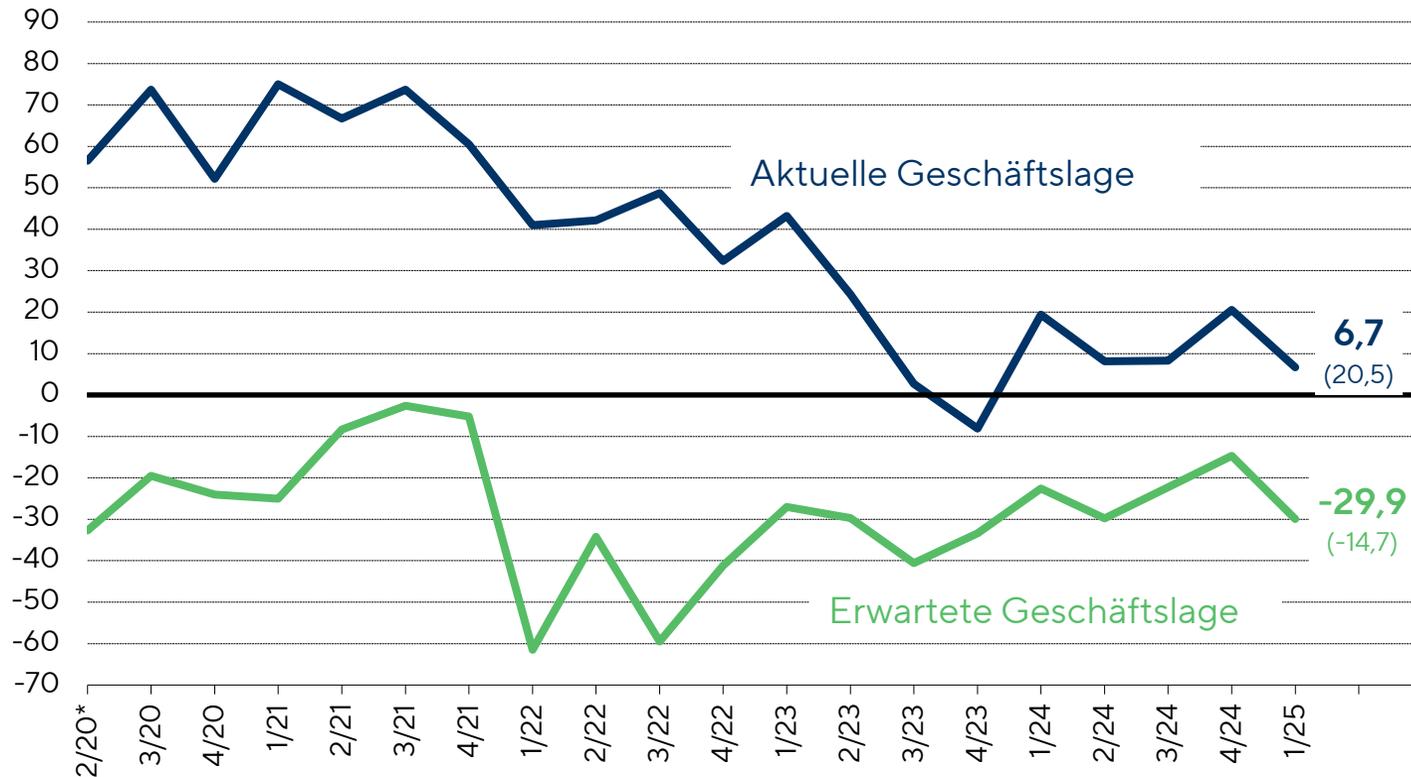
Die Linien geben jeweils den Saldo der Prozentanteile positiver und negativer Urteile der Unternehmen der Industrie zu den erwarteten Investitionen in den nächsten zwölf Monaten an.

Hauptmotive der Inlandsinvestitionen

Gesamtergebnis aller antwortenden Industrieunternehmen im IHK-Bezirk (Mehrfachantworten möglich; Angaben in %)



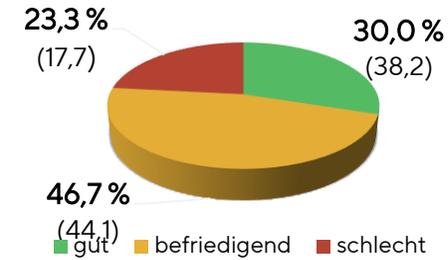
Baugewerbe



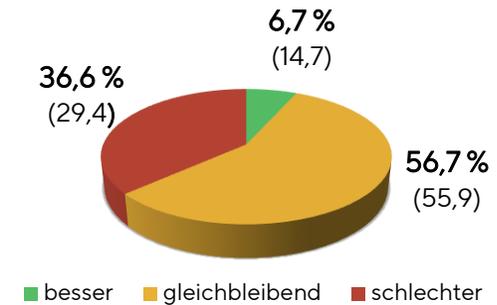
* Aufgrund der Corona-Pandemie fand im 1. Quartal 2020 keine Konjunkturumfrage statt.

Die Linien geben jeweils den Saldo der Prozentanteile positiver und negativer Urteile der Unternehmen des Baugewerbes zur aktuellen Geschäftslage sowie zur erwarteten Geschäftslage an. (In Klammern Werte Vorquartal.)

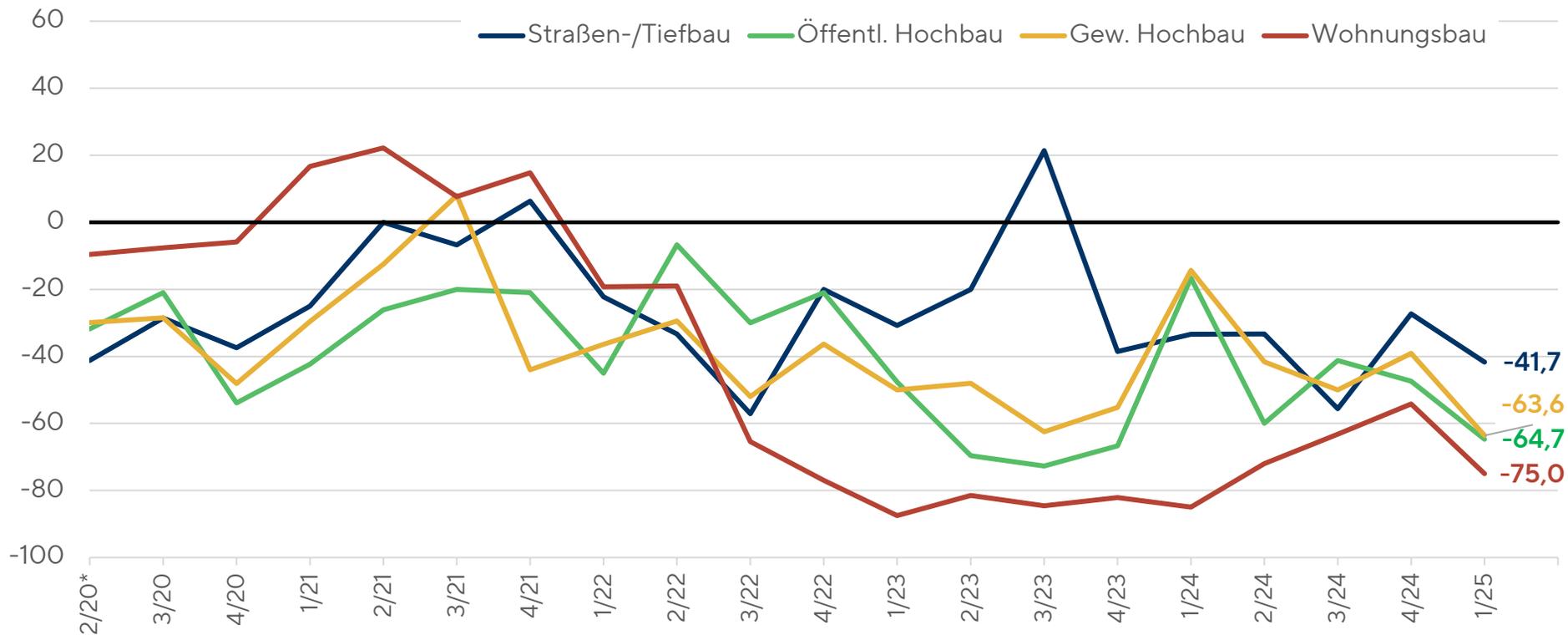
Aktuelle Geschäftslage 1/2025



Erwartete Geschäftslage 1/2025



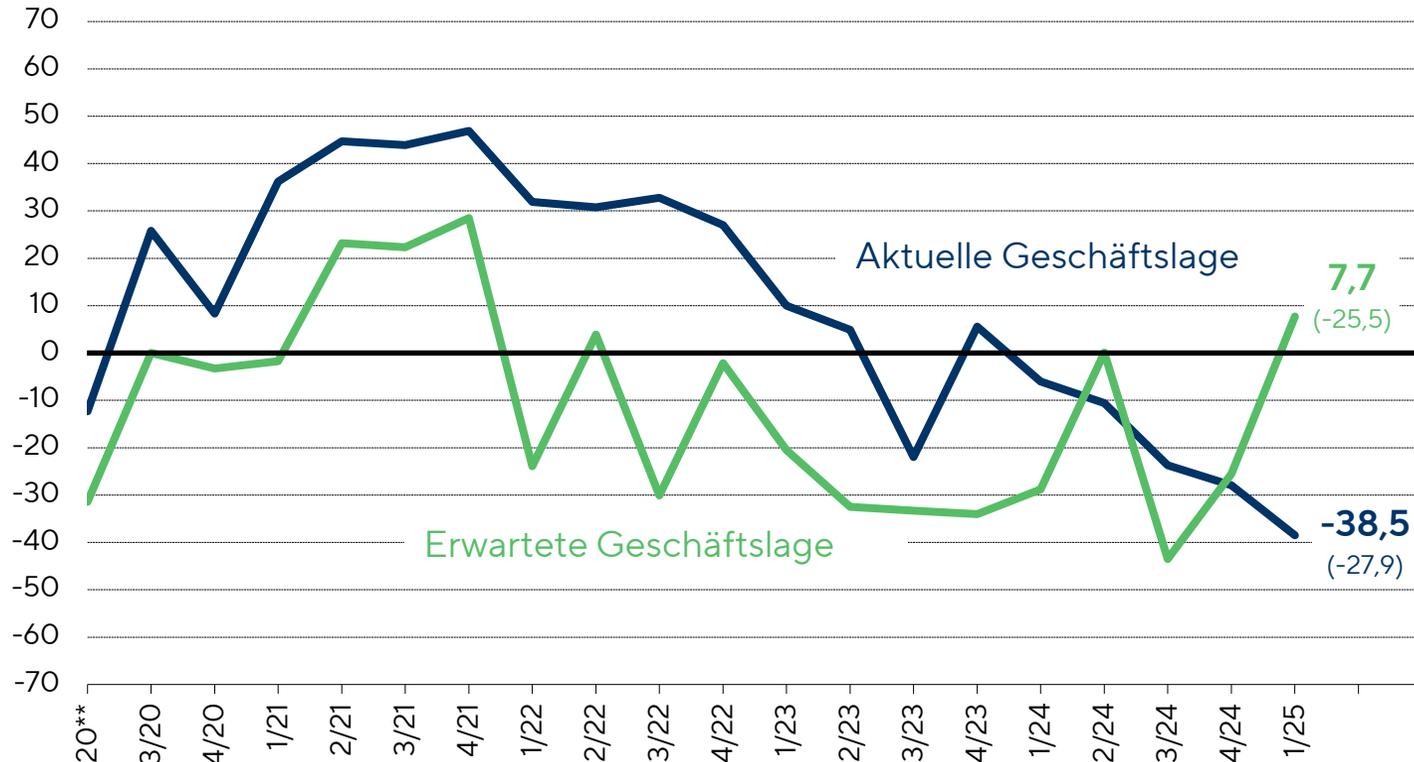
Auftragseingang - Baugewerbe



*Aufgrund der Corona-Pandemie fand im 1. Quartal 2020 keine Konjunkturumfrage statt.

Die Linien geben jeweils den Saldo der Prozentanteile positiver und negativer Urteile der Unternehmen des Baugewerbes zum Auftragseingang an.

Großhandel

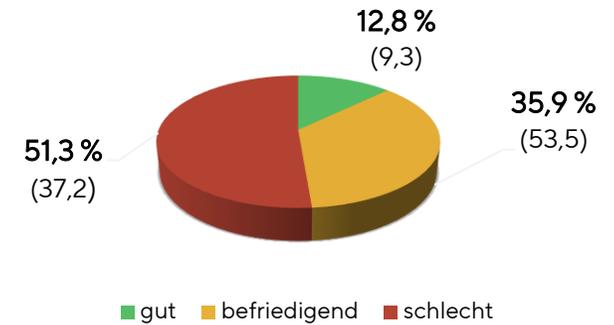


* ohne Handel mit Kraftfahrzeugen

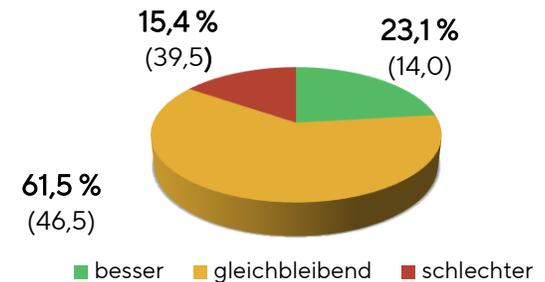
** Aufgrund der Corona-Pandemie fand im 1. Quartal 2020 keine Konjunkturumfrage statt.

Die Linien geben jeweils den Saldo der Prozentanteile positiver und negativer Urteile der Unternehmen des Großhandels zur aktuellen Geschäftslage sowie zur erwarteten Geschäftslage an. (In Klammern Werte Vorquartal.)

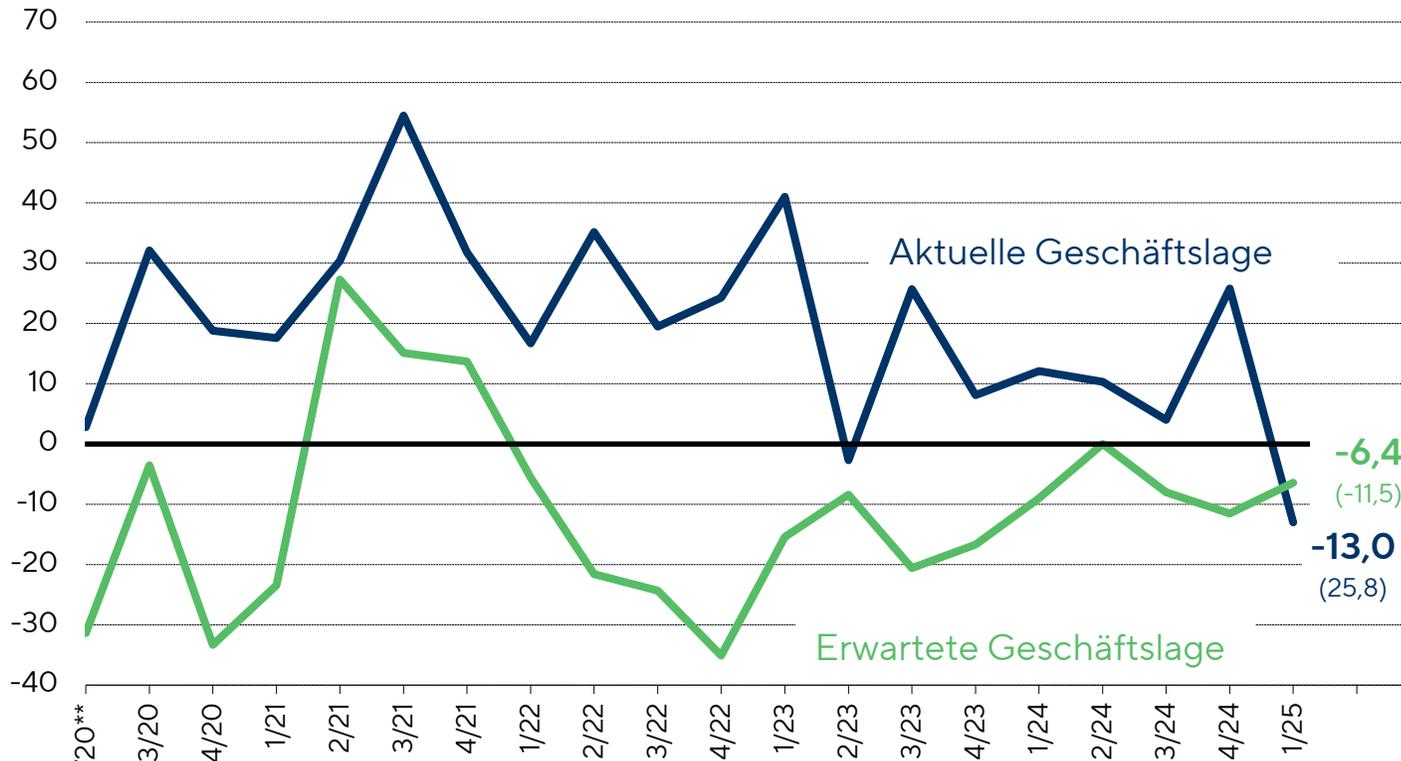
Aktuelle Geschäftslage 1/2025



Erwartete Geschäftslage 1/2025



Einzelhandel

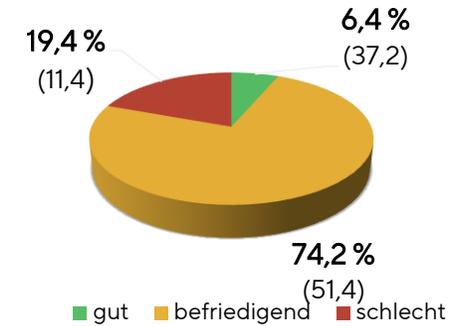


* ohne Handel mit Kraftfahrzeugen

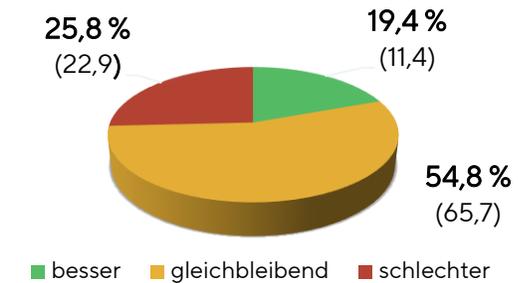
** Aufgrund der Corona-Pandemie fand im 1. Quartal 2020 keine Konjunkturumfrage statt.

Die Linien geben jeweils den Saldo der Prozentanteile positiver und negativer Urteile der Unternehmen des Einzelhandels zur aktuellen Geschäftslage sowie zur erwarteten Geschäftslage an. (In Klammern Werte Vorquartal.)

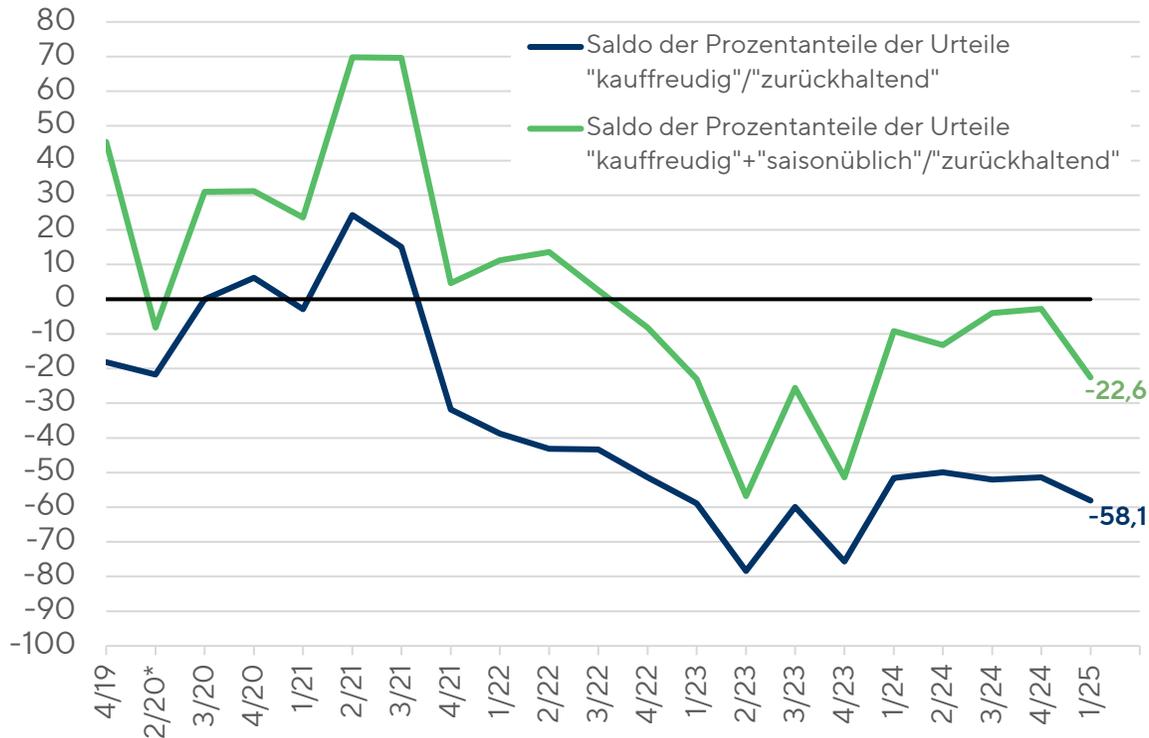
Aktuelle Geschäftslage 1/2025



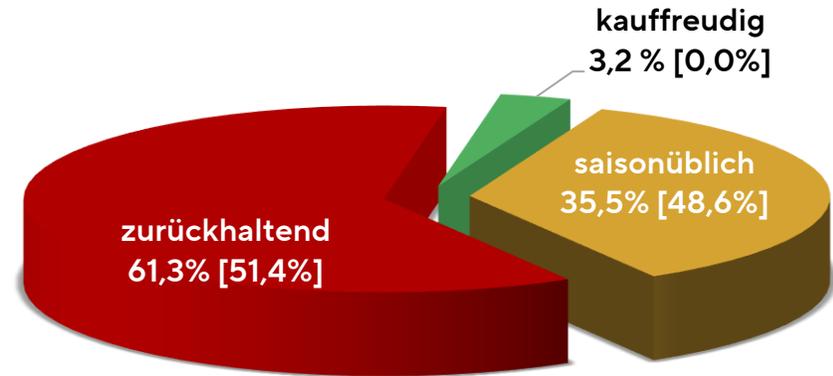
Erwartete Geschäftslage 1/2025



Kaufverhalten der Kunden im Einzelhandel



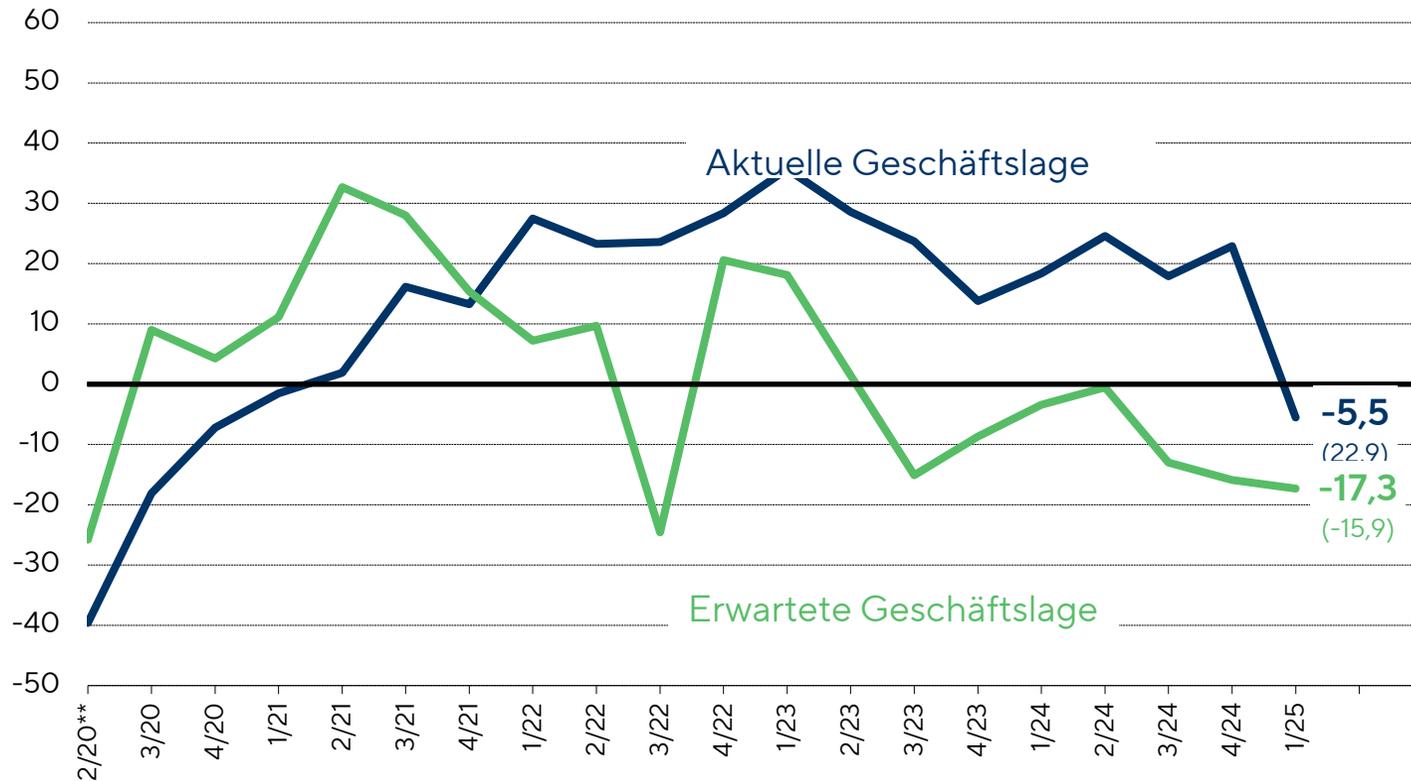
1. Quartal 2025 [4. Quartal 2024]



*Aufgrund der Corona-Pandemie fand im 1. Quartal 2020 keine Konjunkturumfrage statt.

Die Linien geben die Salden der Prozentanteile der Urteile "kauffreudig" und "zurückhaltend", bzw. "kauffreudig"+"saisonüblich" und "zurückhaltend" zum Kaufverhalten der Kunden im Einzelhandel wieder.

Dienstleistungen

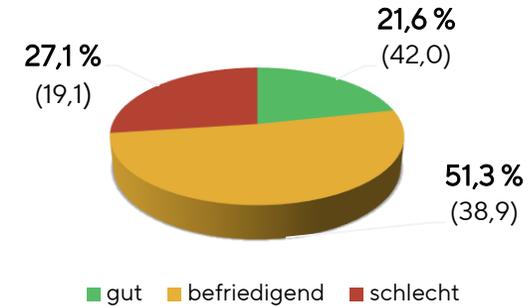


* Dienstleistungen ohne Kreditgewerbe und Hotel- und Gaststättengewerbe

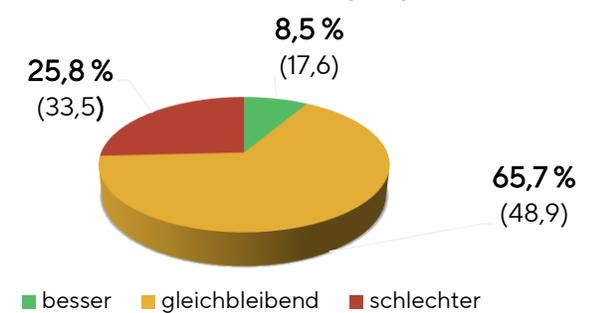
** Aufgrund der Corona-Pandemie fand im 1. Quartal 2020 keine Konjunkturumfrage statt.

Die Linien geben jeweils den Saldo der Prozentanteile positiver und negativer Urteile der Unternehmen der Dienstleister zur aktuellen Geschäftslage sowie zur erwarteten Geschäftslage an. (In Klammern Werte Vorquartal.)

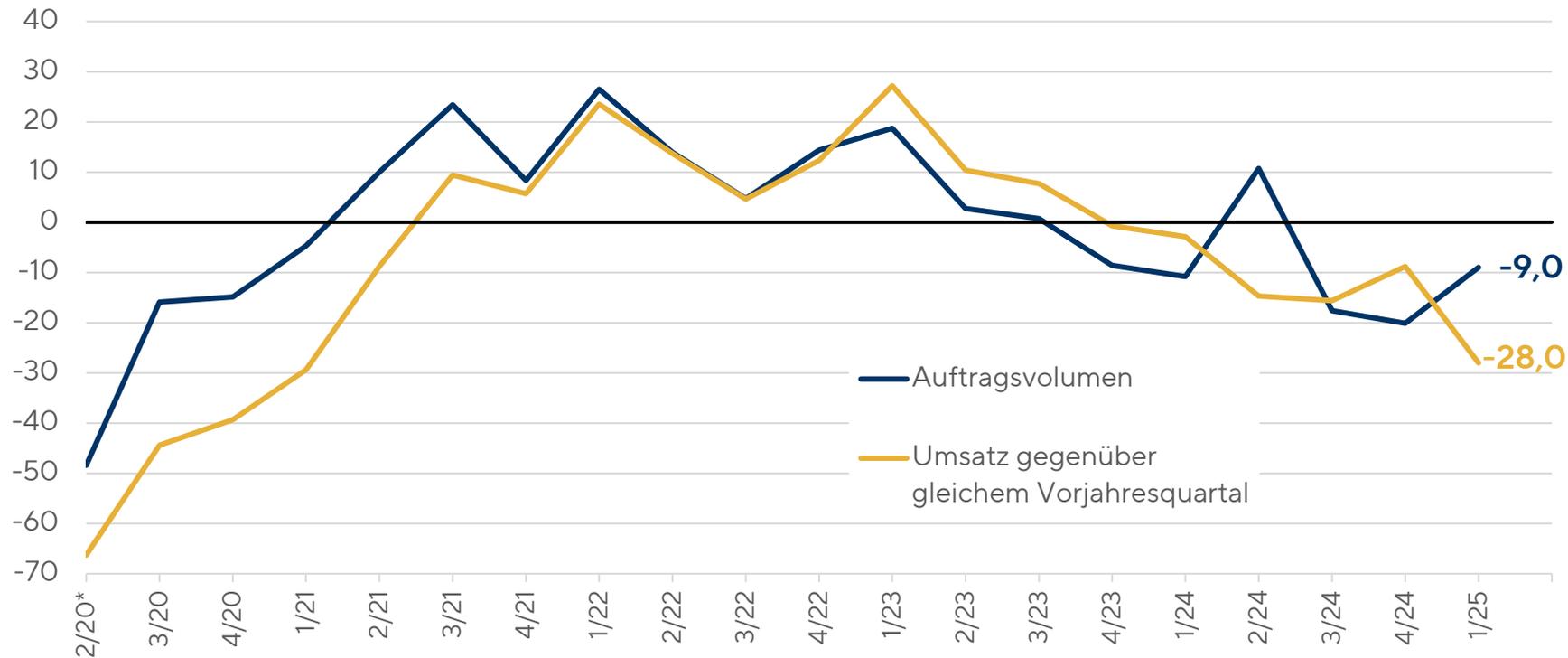
Aktuelle Geschäftslage 1/2025



Erwartete Geschäftslage 1/2025



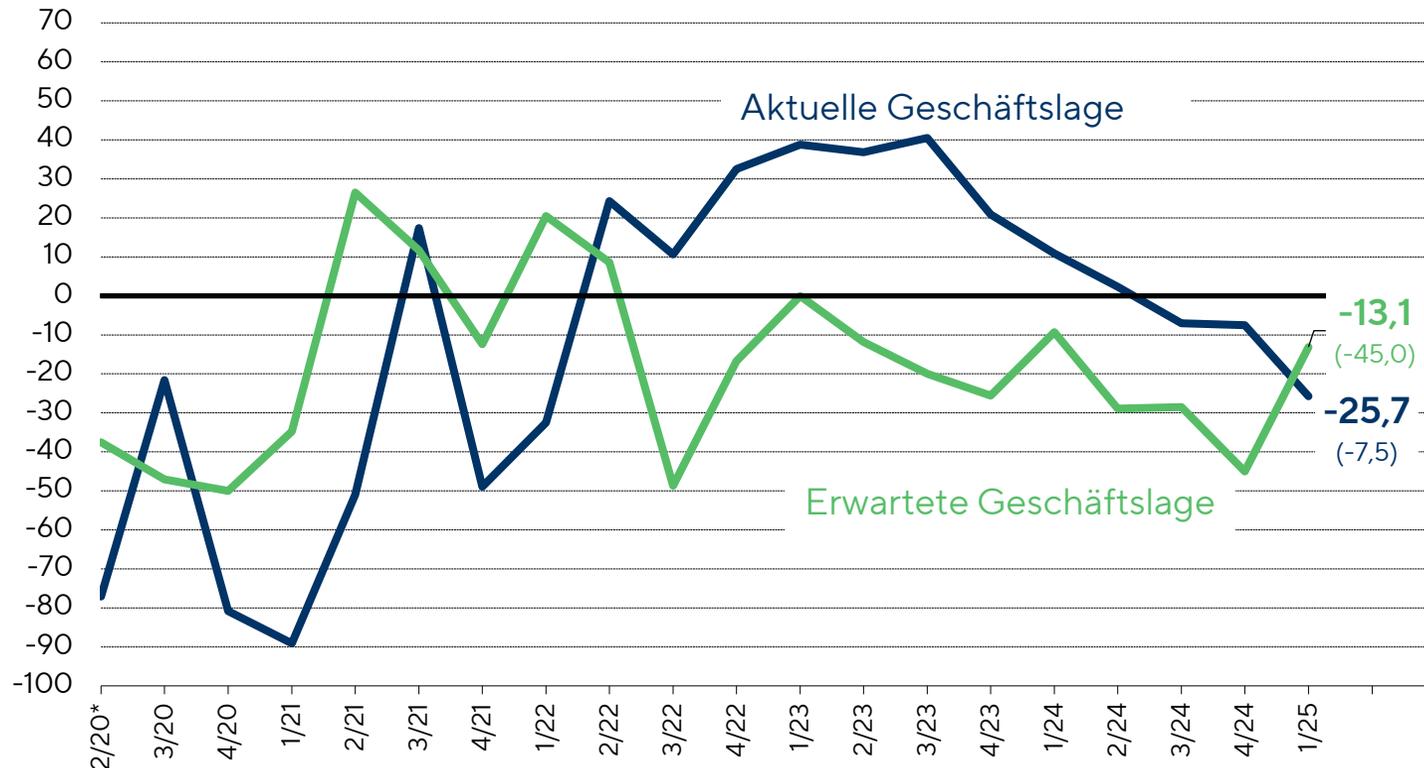
Dienstleistungen – Auftragsvolumen und Umsatz



*Aufgrund der Corona-Pandemie fand im 1. Quartal 2020 keine Konjunkturumfrage statt.

Die Linien geben jeweils den Saldo der Prozentanteile positiver und negativer Urteile der Dienstleister zum Auftragsvolumen und zur Umsatzentwicklung gegenüber dem gleichen Vorjahresquartal an.

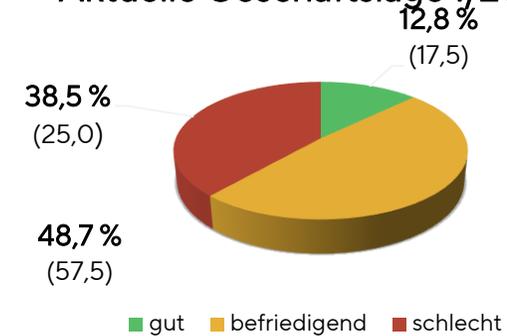
Hotel- und Gaststättengewerbe



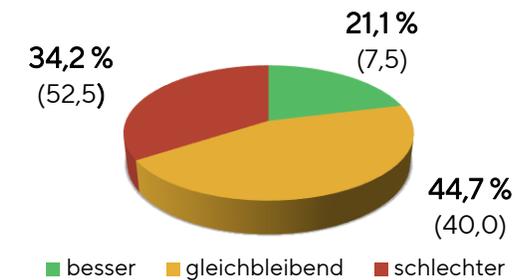
* Aufgrund der Corona-Pandemie fand im 1. Quartal 2020 keine Konjunkturumfrage statt.

Die Linien geben jeweils den Saldo der Prozentanteile positiver und negativer Urteile der Unternehmen im Hotel- und Gaststättengewerbe zur aktuellen Geschäftslage sowie zur erwarteten Geschäftslage an. (In Klammern Werte Vorquartal.)

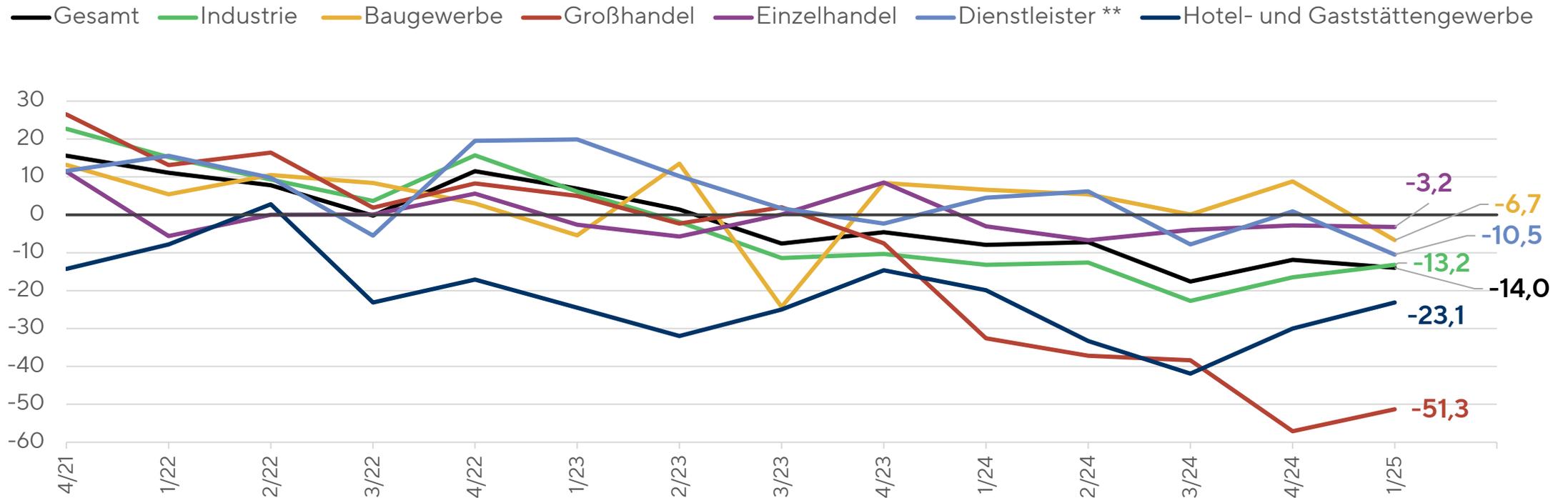
Aktuelle Geschäftslage 1/2025



Erwartete Geschäftslage 1/2025



Beschäftigungserwartungen nach Branchen



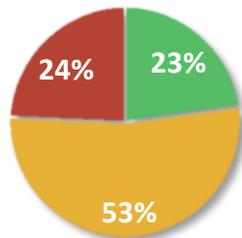
*Aufgrund der Corona-Pandemie fand im 1. Quartal 2020 keine Konjunkturumfrage statt.

** ohne Kreditgewerbe und Hotel- und Gaststättengewerbe.

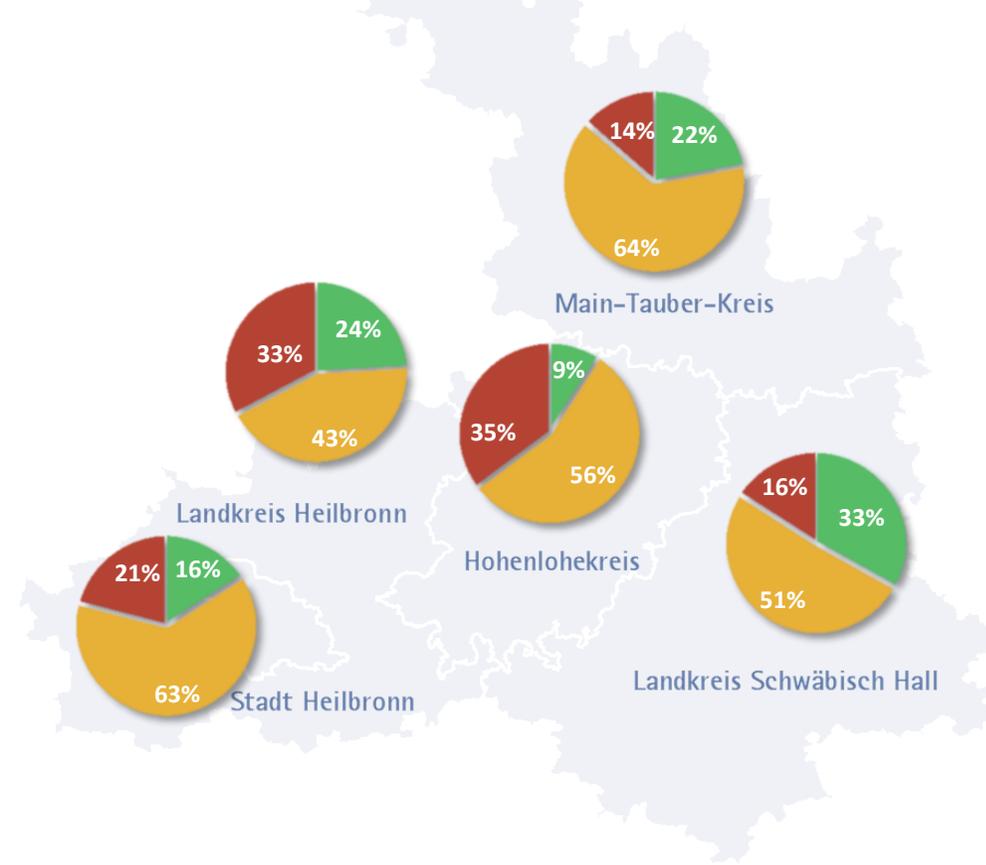
Die Linien geben jeweils den Saldo der Prozentanteile positiver und negativer Urteile der Unternehmen zu den Beschäftigungserwartungen in den kommenden zwölf Monaten an.

Aktuelle Geschäftslage Gesamtkonjunktur in den Kreisen der Region Heilbronn-Franken (in Prozent)

Region Heilbronn-Franken



■ gut ■ befriedigend ■ schlecht



Themen

1. Ergebnisse Gesamtkonjunktur
2. Ergebnisse in den Branchen und Kreisen
3. **Fazit**

Fazit

- Geopolitischer Umbruch verschärft angespannte Konjunkturlage.
- **Geschäftslage:** Erstmals seit Coronakrise im Sommer 2020 überwiegen wieder die negativen Lageurteile. Wirtschaftliche Situation in Industrie nahezu stabil. Verschlechterung im Baugewerbe, Handel und Dienstleistungssektor. Erneut historischer Tiefstwert im Großhandel.
- Moderates Wachstum der Weltwirtschaft. **Investitionen** bleiben schwach. Zurückhaltung beim **privaten Konsum**. Erhöhte Unsicherheit durch die unberechenbare US-Handelspolitik.
- **Einstellungsbereitschaft** restriktiver als am Jahresbeginn 2025.
- Risiko geopolitische Spannungen stark gestiegen. Inlandsnachfrage und Arbeitskosten weiterhin **größte Geschäftsrisiken**.
- Nachlassender Pessimismus hinsichtlich weiterer **Geschäftsaussichten im Jahr 2025**. Hoffnung u. a. auf Fiskalimpuls durch das im März vom Bundestag beschlossene Infrastrukturpaket.

Nächstes Konjunktur-Pressegespräch 2. Quartal 2025

Gerne sehen wir Sie am

Dienstag, 29. Juli 2025

zu unserem nächsten Konjunktur-Pressegespräch 2. Quartal 2025 wieder.